

**Rede  
von**

**Dr. med. Thela Wernstedt, MdL**

ZUR

**Unterrichtung durch die Sozialministerin zum  
aktuellen Sachstand der Entwicklungen zum  
Coronavirus**

während der Plenarsitzung vom 26.02.2020  
im Niedersächsischen Landtag

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Herr Präsident! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich schließe mich meinem Kollegen Volker Meyer an. Wir haben regelmäßige Unterrichtungen durch Frau Ministerin Reimann zu dieser Thematik seit etlichen Wochen bekommen, seitdem das Corona-virus weltweit ein Problem ist. Sie hat auch immer sehr kurzfristig reagiert, wenn neue Erkenntnisse für Niedersachsen - Verdachtsfälle und Ähnliches - vorlagen, die sich bisher zum Glück nicht als Coronafälle erwiesen haben. Aber es ist wahrscheinlich eine Frage der Zeit, bis auch wir den ersten Fall bzw. die ersten Fälle haben werden.

Bislang haben auch die professionell organisierten Meldekette und sozusagen Infektionsketten des Landesgesundheitsamtes zu der Frage, wer mit wem wann Kontakt gehabt hat, und der anderen Gesundheitsämter funktioniert. Man konnte bisher alles eingrenzen. Aber auch da müssen wir damit rechnen, dass es jetzt unter Umständen dazu kommt, dass man an einigen Stellen etwas nicht eingrenzen kann oder größere Schwierigkeiten als vorher hat. Italien ist einfach näher als China. Man kann die ganzen Wege nicht mehr so gut kontrollieren.

Dennoch besteht hier überhaupt kein Anlass zu irgendwelcher Panikmache, die man hier in der Tat in manchen Redebeiträgen schon erkennen konnte. Ich habe sehr großes Vertrauen in die Fachexpertise unserer Gesundheitsämter und unserer Ministerien, die dieses Thema bisher mit großer Sensibilität und Aufmerksamkeit behandelt haben. Wir werden mit Sicherheit weiter regelmäßig unterrichtet werden. Darauf setze ich fest. Ich habe auch keinen Anlass zu Zweifeln. Wir werden diese Herausforderung hier in Niedersachsen mit Besonnenheit meistern.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.